

PFLEGESTÜTZPUNKTE

.... wurden zum 19.08.2009 von den Kranken- und Pflegekassen und dem Kreis Düren eingerichtet, um die Vielzahl der vorhandenen Informationen und Hilfen zu bündeln.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kranken- und Pflegekassen und der Pflegeberatungsstelle der Kreisverwaltung Düren beraten umfassend hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen, um die Vielzahl der vorhandenen Informationen und Hilfen zu bündeln. Sie unterstützen und beraten in allen Fragen rund um das Thema Pflege - unabhängig von der Kassenzugehörigkeit oder dem Bezug von Sozialleistungen.

STANDORT DES PFLEGE-

STÜTZPUNKTES IN DER

KREISVERWALTUNG DÜREN

Amt für Chancengleichheit, Familie und Senioren

Bismarckstraße 16
Haus A, Zimmer 193
52351 Düren
Marie-Luise Pelzer
Verena Cranen
Telefon (02421) 22- 22 63 oder -22 64
Telefax (02421) 22- 25 95
e-Mail: pflegestuetzpunkt-dueren@kreis-dueren.de
www.kreis-dueren.de

**Die Beratung rund um das
Thema Pflege ist ausführlich,
kompetent und kostenfrei.**

NÄHERE INFORMATIONEN FÜR DIE VERANSTALTUNGS- REIHE

Kreisverwaltung Düren Amt für Chancengleichheit, Familie und Senioren

Andrea Kenter
Bismarckstr. 16
52351 Düren

Telefon (02421)22-22 55
amt17@kreis-dueren.de
www.kreis-dueren.de

**Bitte melden Sie sich mit der
beiliegenden Antwortkarte an.**

**Alle Veranstaltungen sind
kostenlos.**



RUND UM PFLEGE UND VORSORGE

**Veranstaltungsreihe
des Pflegestützpunktes
des Kreises Düren**

Juli bis Oktober 2011

EIN PFLEGEFALL TRITT EIN –

WAS TUN?

Ob Pflegebedürftigkeit plötzlich eintritt oder sich über längere Zeit ankündigt - die Beteiligten stehen dann vor einer schwierigen Situation. Viele Fragen entstehen, viele Dinge müssen organisiert und erledigt werden. Aber auch im Vorfeld ist es sinnvoll, sich über Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren.

Ein Pflegefall im Familien- und Freundeskreis kann plötzlich und ohne vorherige Ankündigung durch einen Unfall oder eine akute schwere Erkrankung auf Sie zukommen, so dass eine Vorbereitung auf den möglichen Fall für jede/n von Vorteil ist.

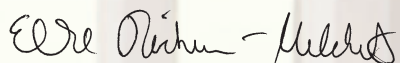
Mit der Eröffnung des Pflegestützpunktes im Jahre 2009 hat die Kreisverwaltung Düren neben der bereits seit langem existierenden Pflegeberatungsstelle ein neues Beratungsangebot im Bereich der Pflege geschaffen. Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige erhalten hier kompetent und unabhängig Auskunft, Basisberatung und in Einzelfällen auch persönliche Unterstützung bei allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Im Zuge der Einrichtung des Pflegestützpunktes möchte ich allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich bei den nebenstehenden Vorträgen und Informationsveranstaltungen rund um das Thema „Pflege“ über den aktuellen Stand zu informieren.

Diese Veranstaltungsreihe bietet Ihnen die Gelegenheit, sich intensiv mit dem Thema zu beschäftigen und ist auch für Personen geeignet, die sich noch nicht in einer aktuellen Pflegesituation befinden.

Ich freue mich, Sie an der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu können!

Freundliche Grüße



(Elke Ricken-Melchert)

VERANSTALTUNGEN

05.07.2011

19.00-21.00 Uhr Wohnanlage „An der Zitadelle“,
Am Wallgraben 29, Jülich

**Vortrag „Demenzen –
Symptome, Ursachen,
Behandlungsmöglichkeiten“**

Referent: Dr. Klaus Maria Perrar,
Facharzt für Psychiatrie,
Psychotherapie, Palliativmedizin,
Alzheimergesellschaft
Kreis Düren

13.07.2011

17.00-19.00 Uhr Kreisverwaltung Düren,
Haus B, Raum 143

**Vortrag „Vorsorgevollmacht,
Organspende“**

Referentin: Gisela Fröh,
Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte
des Kreises Düren

21.09.2011

17.00-19.00 Uhr Kreisverwaltung Düren,
Haus B, Raum 144

Vortrag „Patientenverfügung“

Referentin: Gisela Fröh,
Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte
des Kreises Düren

VERANSTALTUNGEN

11.10.2011

17.00-18.30 Uhr Kreisverwaltung Düren,
Haus B, Raum 143

**Vortrag „Pflegefall -
Was nun?“**

**Leistungen der sozialen
Pflegeversicherung im
Überblick**

Referent: Horst Gaubatz,
Bezirksgeschäftsführer der
BARMER GEK Düren

13.10.2011

17.00-19.00 Uhr Kreisverwaltung Düren,
Haus B, Raum 143

**Vortrag „Erben und
Testament“ Zivil- und
steuerrechtliche
Voraussetzungen und
Folgen**

Referent: Arpad Farkas,
Rechtsanwalt
Eschweiler